

## Weitere Informationen

**Veranstalter und Rallye-sekretariat:** August Horch Museum Zwickau gGmbH  
Audistraße 7 08058 Zwickau  
Tel.: 0375 / 27 17 38 14  
Fax: 0375 / 27 17 38 11  
Internet: [www.horch-museum.de](http://www.horch-museum.de)  
Email: [info@horch-museum.de](mailto:info@horch-museum.de)  
Geöffnet: Dienstag - Sonntag: 9:30 - 17:00 Uhr

und

Motorsportclub Zwickau e.V. im ADMV e.V.  
Max-Planck-Straße 38 08066 Zwickau  
Tel.: 0375 / 47 42 16  
Fax: 0375 / 45 08 40  
Internet: [www.mc-zwickau.de](http://www.mc-zwickau.de)  
Email: [rallye@mc-zwickau.de](mailto:rallye@mc-zwickau.de)

## Das Nenngeld

Das Nenngeld beträgt 60,- EUR für Pkw und 30 EUR für Motorräder. Es beinhaltet Rallyeschild, Fahrtunterlagen, Begrüßungsgeschenk, Eintritt August Horch Museum / Schloss Colditz, sowie Mittagessen und Getränk / Kaffee und Kuchen für Fahrer und Beifahrer bei Pkw und Fahrer für Krad.

Verpflegung und Eintritt für das Museum /Schloss Colditz für weitere Personen kann gegen Zahlung von 20,00 EUR [pro Person] zusätzlich bestellt werden.

## Nennunterlagen abzurufen unter:

[www.horch-museum.de](http://www.horch-museum.de)  
[www.mc-zwickau.de](http://www.mc-zwickau.de)

## Zugelassene Fahrzeuge

Zugelassen sind alle Pkw und Motorräder der Baujahre bis 1980. Die Teilnehmerzahl ist auf 125 Pkw und 25 Motorräder begrenzt.

## Der Zeitplan

21.06.2016 (Poststempel)	Nennschluss
01.07.2016	Versand der Nennbestätigungen
23.07.2016 14:00 - 16:00	Anmeldung der Teilnehmer - Dokumentenabnahme Ort: August Horch Museum Zwickau
23.07.2016 ab 19:00	Benzingespräche im August Horch Museum
23.07.2016 7:00 - 8:30	Anmeldung der Teilnehmer - Dokumentenabnahme Ort: August Horch Museum Zwickau
24.07.2016 9:00 Uhr	Start des 1. Fahrzeuges Ort: August Horch Museum Zwickau
ca. 12:00 Uhr	Mittags-Imbiss auf Schloss Colditz
19.07.2015 ca. 15:00 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeuges Ort: August Horch Museum Zwickau Anschließend Kaffee und Kuchen im Museum

Wir danken unseren Sponsoren:



**Audi**  
Vorsprung durch Technik

**eins**  
energie in sachsen



**Audi**  
Zentrum Zwickau



**AUTOMOBILE  
GESCHICHTE ERLEBEN**

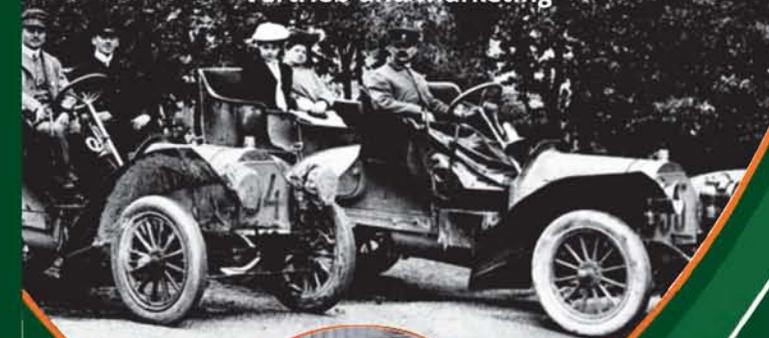
# 6.AUGUST HORCH KLASSIK

Motto: 110 Jahre Herkomer-Sieg für Horch

**24.07.2016**

Schirmherr:

**Dr. Dietmar Voggenreiter**  
Mitglied des Vorstandes der AUDI AG  
Vertrieb und Marketing



**AUGUST HORCH  
MUSEUM ZWICKAU**



Die Strecke



Die 6. August Horch Klassik macht einen Abstecher nach Amerika. Natürlich nur in die sächsische Gemeinde bei Penig.  
 Die 170 km lange Strecke führt in diesem Jahr vom August Horch Museum, über das Herrenhaus Vielau und die Schlösser Glauchau zum Mittagessen auf Schloss Colditz, wo die Teilnehmer auf den Automobilpionier August Horch treffen.



Das Schloss Colditz mit seiner fast 1000-jährigen Geschichte blickt auf wechselvolle Zeiten zurück. Es wurde teilweise verschenkt, vererbt, mehrfach niedergebrannt, wieder aufgebaut und war im Laufe seines Bestehens Burganlage zur Verteidigung der Stadt, während der Regentschaft Friedrichs des Weisen wurde es als Jagdschloss genutzt. Die teilweise noch erhaltene Tiergartenmauer zeugt heute noch davon, dass Üppigkeit zum Hofleben dazugehörte. Kurfürst August der Starke führte die Nutzung des Schlosses weiter. Heute überragt es hoch auf dem Felsen am Ufer der Zwickauer Mulde die Stadt und ist Hauptanziehungspunkt zu jeder Jahreszeit für Touristen aus der ganzen Welt.  
 Freuen Sie sich auf einen herrschaftlichen Ausflug.



**Das Motto:**  
**110 Jahre Herkomer-Sieg für Horch**



Aufstellung der Horch-Mannschaft vor dem Start zur Herkomer-konkurrenz 1906

Zur Philosophie von August Horch, „unter allen Umständen nur starke und gute Wagen zu bauen“, gehörte die Erprobung seiner Fahrzeuge im sportlichen Wettkampf. Mit dem Horch 18 / 22 PS, einem 2,6 Liter großen Vierzylindermodell aus Zwickauer Produktion errang der Rechtsanwalt Dr. Rudolf Stöß im Jahr 1906 den Gesamtsieg bei der Herkomer-Fahrt, einer der schwersten und anspruchsvollsten Langstreckenprüfungen dieser Zeit. Der englische Maler deutscher Abstammung, Sir Hubert von Herkomer, initiierte die gleichnamige Zuverlässigkeitsfahrt und sponserte dafür den Wanderpreis und ein Gemälde des jeweiligen Siegers.



Gesamtsieger 1906  
 Dr. Rudolf Stöß  
 auf Horch 11/22 PS